



L 001  <i>institut für hygiene und medizinische mikrobiologie</i> Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	1 von 11

Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zu Abnahme und Transport von Untersuchungsmaterialien	2
1.1	Materialgewinnung	2
1.2	Probentransport.....	3
1.3	Rückweisekriterien	3
1.4	Probenannahmezeiten	4
1.5	Adresse	4
1.6	Überweisungsschein und Begleitschein	4
2	Material, Transport und Lagerbedingungen.....	5
2.1	Besonderheiten bezüglich Probenahme und Beschriftung	9
2.1.1	Sedimentationsplatten	9
2.1.2	Objektabklatschplatten.....	10
2.1.3	Handabklatschplatten	10
2.1.4	Waschmaschinen.....	10
2.1.5	Endoskopspülflüssigkeiten.....	10
2.2	Besonderheiten bezüglich Lagerung und Transport.....	11

Erstellt	Geprüft	Freigabe	Freigabedatum
Wille/Seewald	Hinterberger	Seewald	14.06.2023

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	2 von 11

1 Hinweise zu Abnahme und Transport von Untersuchungsmaterialien

Die Qualität mikrobiologischer Befunde hängt – neben der exakten Laboranalytik – ganz entscheidend auch von der Qualität des Untersuchungsmaterials ab. Die technisch einwandfreie Gewinnung des Untersuchungsmaterials, der Zeitpunkt der Materialgewinnung und optimale Bedingungen bei Lagerung und Transport in das mikrobiologische Labor sind eine unverzichtbare Grundlage einer exakten Diagnostik.

Bedenken Sie, dass ein Labor nur *das* analysieren kann, was ihm als Probe übermittelt wurde. Es beeinflussen jedoch alle Bedingungen, die während der Probenahme herrschen, das Ergebnis. Insofern kann sich das Ergebnis einer Untersuchung nur auf die übermittelte Probe selbst, inklusive aller möglichen Verfälschungen, beziehen. Eine Aussage über korrektes Vorgehen bei der Entnahme des Probenmaterials kann nicht getroffen werden.


Das vorliegende Handbuch für mikrobiologisches bzw. chemisch-physikalisches Untersuchungsmaterial soll Sie als Einsender unterstützen, damit das Untersuchungsmaterial in einem optimalen Zustand das mikrobiologische Labor erreicht und dort mit der bestmöglichen Qualität bearbeitet werden kann.

Für einige Untersuchungen müssen besondere Hinweise zu Gewinnung, Transport und Lagerung beachtet werden.

1.1 Materialgewinnung

Einige Kriterien sind bei der Materialgewinnung (Probengewinnung) von Bedeutung:

- Bei Entnahme von Untersuchungsmaterial ist eine Kontamination mit Umgebungsmikroorganismen soweit als möglich zu vermeiden.
- Probengebinde und deren Verschlüsse nur außen berühren und darauf achten, dass bei der Probenahme keine Fremdkörper, welche nicht Bestandteil der Probe sind, in die Gebinde gelangen können.
- Untersuchungsmaterial in ausreichender Menge entnehmen. Die Probenahmehinhalte für die Aufnahme von Wasser für mikrobiologische Untersuchungen sollten – sofern möglich – nicht randvoll gefüllt werden. **Probengebinde mit Inaktivierungsmitteln dürfen nicht bis zum Überlaufen befüllt werden.** Derartige Gebinde sind gesondert gekennzeichnet.
- Spezielle Anforderungen an die Menge an Untersuchungsmaterial sind bei den betroffenen Parametern angegeben.
- Exakte Beschriftung sowohl von Proben als auch von Überweisungs- bzw. Begleitscheinen. Die Probe muss der Begleitscheinliste entsprechend zuordenbar sein!

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probenahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	3 von 11

- Probengebinde nicht auf den Verschlüssen beschriften.
- Bei Entnahme von Wasserproben:
Sollte dem Wasser Chlor oder Chlordioxid zugesetzt sein bzw. handelt es sich um ein Nachspülwasser ist dies bei Anforderung der Probenahmegebinde unbedingt anzugeben. In diesem Fall sind Gebinde mit Natriumthiosulfat zu verwenden.
- Bei Sonderproben, welche nicht in den Standarduntersuchungsumfang lt. Leistungsverzeichnis fallen, sollte vorher mit dem Labor Kontakt aufgenommen werden.

1.2 Probentransport


Veränderungen der Probe, welche im Rahmen des Probenverkehrs stattfinden, können das Analyseergebnis signifikant beeinflussen. Beachten Sie, dass die Verantwortung für einen korrekten Probenverkehr beim Einsender/Auftraggeber liegt. Deshalb sind die nachfolgenden Punkte unbedingt zu beachten:

- Probengebinde unmittelbar vor Verwendung anfordern
- Verwendung eines geeigneten Material- bzw. Transportbehälters
- Sicherstellung eines kontaminationsfreien und sicheren Transports
- Möglichst raschen sachgerechten Transport in das mikrobiologische Labor sicherstellen

1.3 Rückweiskriterien

Die Annahme von Proben kann vom Labor aus folgenden Gründen in Frage gestellt bzw. abgelehnt werden:

- kein Material bzw. leeres (unbefülltes, unbenutztes) Transportgefäß eingelangt
- Überweisungsschein und Begleitscheine unzureichend bzw. unvollständig ausgefüllt
- keine Überweisungs- bzw. Begleitscheine beigelegt
- keine Überweisungs- und Begleitscheine der Prüfstelle verwendet
- Zuordnung der Probe(n) aufgrund fehlender Beschriftung nicht möglich
- ungeeignetes Probenmaterial bzw. unzureichendes Probenvolumen
- Transportschäden (Transportgefäß zerbrochen, offensichtlich kontaminierte oder gefrorene Proben)
- Probeneingang außerhalb der Probenannahmezeiten der Krankenhaushygiene und Technischen Hygiene

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	4 von 11

1.4 Probenannahmezeiten

Probenannahmezeiten

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 14:30 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Probeannahmezeiten sowie Samstag, Sonntag und Feiertag keine Probeannahme

1.5 Adresse

Krankenhaushygiene und Technische Hygiene

Schöpfstraße 41, 2. Stock

6020 Innsbruck

Bei technischen Fragen zu Proben und Probenahme stehen Ihnen unsere Mitarbeiter unter der Telefonnummer 0512 9003 70792 zur Verfügung.

Bestellungen von Probengebinden oder Probenahmematerialien werden per E-Mail entgegengenommen.

Homepage: <http://www.i-med.ac.at/hygiene/>

E-Mail: krankenhaushygiene@i-med.ac.at


Bei speziellen Anfragen bitten wir um telefonische Kontaktaufnahme.

1.6 Überweisungsschein und Begleitschein

Damit Rückweisungen von Aufträgen und Proben vermieden werden können, ist es unabdingbar, Überweisungs- und Begleitscheine umfassend, vollständig und eindeutig auszufüllen.

Unbedingt notwendige Angaben am Überweisungsschein:

- Name, Adresse und Telefonnummer des Einsenders
- Name und Adresse des Rechnungsempfängers
- Art der gewünschten Übermittlung der Prüfberichte und Rechnung (Übermittlungen per Post sind kostenpflichtig)
- Unterschrift des Probenehmers sowie des Auftraggebers
- Datum und Uhrzeit der Probenahme
- Auf der Rückseite Überprüfungsart und Probenanzahl der gewünschten Untersuchungen


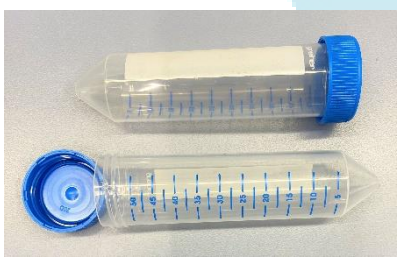

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probenahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	5 von 11


Unbedingt notwendige Angaben am jeweiligen Begleitschein zur Probenahme (pro Überprüfungsart ein Begleitschein):

- Laufende Probennummer (die eingesandten Proben müssen, je Überprüfungsart – beginnend bei 1 – eindeutige Nummern tragen!)
- Probenahmestelle/Bezeichnung der Probe
- Ort der Probenahme
- Art der Überprüfung (Untersuchungsparameter)


Sollte es sich um eine Kontrolluntersuchung zu einem früheren Auftrag handeln sollte dies bitte am Begleitschein vermerkt werden.

2 Material, Transport und Lagerbedingungen


Gebinde	Beschreibung	Untersuchung	Probenahme/ Lagerung/ Probentransport
	Baumwollsäckchen mit Bioindikator	Untersuchungen von Desinfektionsverfahren für Textilien (Waschschleudermaschinen)	Siehe 2.1.4
	Kunststoffröhrchen 50 ml (steril)	Überprüfung von Spülflüssigkeiten aus flexiblen Endoskopen	Siehe 2.1.5 und 2.2
	Kunststoffröhrchen 50 ml (steril)	Überprüfung von Desinfektionsmittellösungen	Siehe 2.2

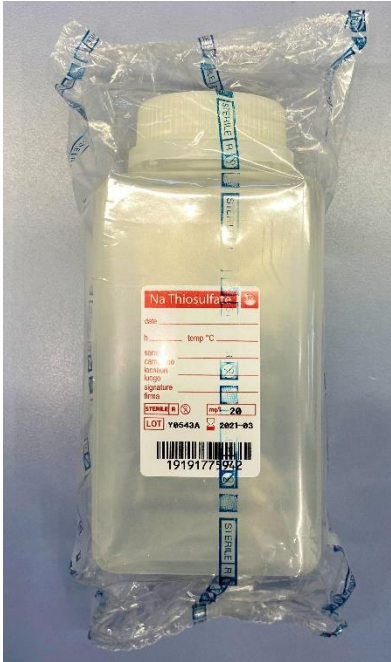
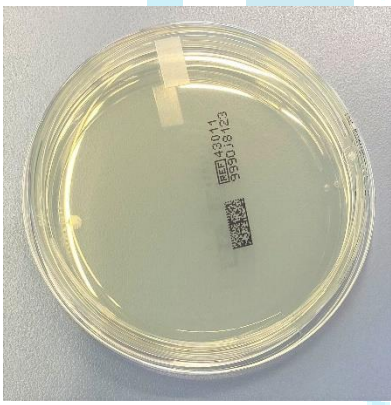

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probenahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	6 von 11


Gebinde	Beschreibung	Untersuchung	Probenahme/ Lagerung/ Probentransport
	Kunststoffröhrchen 50 ml (steril)	Überprüfung von Baby- nahrung	Siehe 2.2
	Gebinde 250 ml (steril)	Wasseruntersuchung auf Legionellen	Siehe 2.2
	Gebinde 250 ml (steril)	Nachweis von <i>Pseudomonas aeruginosa</i> aus Wasser	Siehe 2.2

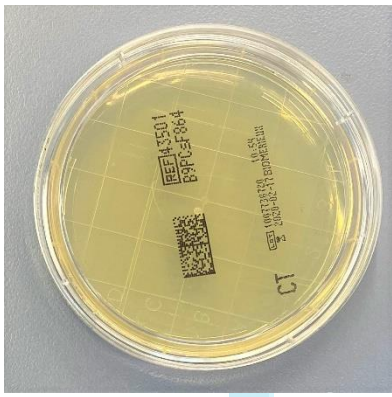


L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	7 von 11

Gebinde	Beschreibung	Untersuchung	Probenahme/ Lagerung/ Probentransport
	Gebinde 250 ml (steril)	Untersuchung von Flüssigkeiten für die Hämodialyse (Mikrobiologie)	Siehe 2.2
	Gebinde 500 ml (steril)	Trinkwasser/Rohwasser/techn. aufbereitetes Wasser (z.B.: VE-Wasser, Osmose/nach UV)	Siehe 2.2

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	8 von 11

Gebinde	Beschreibung	Untersuchung	Probenahme/ Lagerung/ Probentransport
	Gebinde 500 ml (steril) mit Natrium-Thiosulfat	Nachspülwasser	Siehe 2.2
	Sedimentationsplatte	Bakteriologische Luftuntersuchung	In Plastiksack verpackt dunkel transportieren Siehe 2.1.1
	Sedimentationsplatte	Mykologische Luftuntersuchung	In Plastiksack verpackt dunkel transportieren Siehe 2.1.1

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probenahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	9 von 11


Gebinde	Beschreibung	Untersuchung	Probenahme/ Lagerung/ Probentransport
	Oberflächenabklatschplatte	Untersuchung von Oberflächen mittels Kontaktplatte	In Plastiksack verpackt dunkel transportieren Siehe 2.1.2
	Handabklatschplatte	Handabklatschuntersuchung	In Plastiksack verpackt dunkel transportieren Siehe 2.1.3
	Abstrichtupfer	Mikrobiologische Untersuchung diverser Proben – Abstriche MRSA-Personal-Screening	

2.1 Besonderheiten bezüglich Probenahme und Beschriftung

2.1.1 Sedimentationsplatten

Die am Boden beschrifteten Sedimentationsplatten werden an den definierten Probenahmestellen geöffnet platziert. Nach Ablauf der Expositionszeit werden die Platten verschlossen und umgehend in das Labor transportiert.

Um ehestmögliche Rücksendung wird gebeten.

<p>L 001</p>  <p>institut für hygiene und medizinische mikrobiologie</p> <p>Krankenhaushygiene und Technische Hygiene</p>	<p>Leitfaden</p> <p>Probennahmehandbuch</p>	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	10 von 11

2.1.2 Objektabklatschplatten

Nach dem Öffnen der Platte wird die Abklatschplatte auf die zu untersuchende Oberfläche bzw. den zu untersuchenden Gegenstand für ca. 5 Sekunden leicht angedrückt. Die Platten werden anschließend verschlossen, am Plattenboden beschriftet und umgehend in das Labor transportiert.

Um ehestmögliche Rücksendung wird gebeten.

2.1.3 Handabklatschplatten

Nach dem Öffnen der Platte werden auf die Oberfläche des festen Nährbodens alle 5 Fingerkuppen einer Hand unter leichtem Druck auf die Fläche aufgelegt und für ca. 5 Sekunden angedrückt. Die Platten werden anschließend verschlossen, am Plattenboden beschriftet und umgehend in das Labor transportiert.

Um ehestmögliche Rücksendung wird gebeten.

2.1.4 Waschmaschinen

Der Bioindikator wird verpackt im Baumwollsäckchen bereitgestellt. Die Baumwollsäckchen werden in das zu überprüfende Gerät gegeben und der Waschprozess durchgeführt. Das Baumwollsäckchen wird nach Prozessende **keiner maschinellen Trocknung oder anderen Aufbereitungsschritten unterzogen!**

Das Baumwollsäckchen einschließlich der vollständig ausgefüllten Dokumente (Begleitschein für Proben zur mikrobiologischen Prüfung von Waschverfahren und Überweisungsschein) sind umgehend an die Krankenhaushygiene und Technische Hygiene zu retournieren.


2.1.5 Endoskopspülflüssigkeiten

Für die Durchführung benötigtes Material:

- Sterile Spülflüssigkeit (Aqua dest. oder NaCl 0,9 %)
- Sterile Spritzen (für jede Spülflüssigkeit eine neue Spritze verwenden)
- Sterile Röhrchen (siehe Abbildung Punkt 2 „Probengebinde“)

Allgemeines:

- Für die Durchführung sollte zur Durchspülung jedes Kanals 20 ml sterile Spülflüssigkeit (Aqua dest. oder NaCl 0,9 %) in einer sterilen 20-ml Spritze verwendet werden. Jede Kanalüberprüfung bedingt die Verwendung einer sterilen Spritze. Die Spülflüssigkeiten sollten in den dafür vorgesehenen sterilen Röhrchen kontaminationsfrei aufgefangen werden.
- Art des Endoskops (z.B. Bronchoskop, Coloskop) und für die Identifikation notwendige Daten (z. B. Serien-Nr. des Endoskops, Datum der letzten Aufbereitung, Kontrolluntersuchung) sind in das vorgesehene Formular einzutragen.

L 001  institut für hygiene und medizinische mikrobiologie Krankenhaushygiene und Technische Hygiene	Leitfaden Probennahmehandbuch	Datum	14.06.2023
		Rev. Nr.	9
		Blatt	11 von 11

Durchführung:

1. Mindestens 20 ml sterile Spülflüssigkeit (Aqua dest. oder NaCl 0,9 %) durch zumindest den Arbeitskanal spülen und mit einem sterilen Röhrchen kontaminationsfrei auffangen.
2. Röhrchen verschließen und beschriften (die Zuordnung des Gerätes muss bei jeder Probe gegeben sein)
3. Probe inkl. ausgefüllter Formulare anschließend an die Krankenhaushygiene und Technische Hygiene umgehend übersenden. Die geprüften flexiblen Endoskope sind anschließend wieder aufzubereiten.

Bei Duodenoskopen sollte zusätzlich ein Abstrich mit einem sterilen Abstrichtupfer (siehe Abbildung Punkt 2 „Probengebinde“) hinter der Nische des Albarranhebels genommen werden!

Um ehestmögliche Rücksendung wird gebeten.

2.2 Besonderheiten bezüglich Lagerung und Transport

Zwecks besserer Reproduzierbarkeit ist es notwendig, wässrige Proben generell kühl zu lagern und zu transportieren.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Die jeweils gültige Fassung der AGB ist auf der Homepage des Instituts für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Bereich Krankenhaushygiene und Technische Hygiene, der Medizinischen Universität Innsbruck abrufbar.